

Mitglieder stimmen Badehaus-Plänen zu

Der Förderverein Altes Badehaus Bad Alexandersbad zieht Bilanz. 2015 war finanziell gesehen für die Unterstützer ein Rekordjahr.

Bad Alexandersbad – Bei der Mitgliederversammlung des Fördervereins Altes Badehaus hat Axel Rauh den neuesten Stand der Planungen vorgestellt. Mithilfe einer Powerpoint-Präsentation erklärte er den Entwurf des Architekturbüros Kuchenreuther – Stand: 21. November 2016. Die Planung sieht unter anderem einen Rundbau mit Trinkhalle und Funktionsräumen sowie vorgelegtem Wandelgang vor.

Der Rundbau wird zum Teil in das Gelände des Greinbergs eingelassen. Die Platzgestaltung wird die Rundung des Quellenplatzes fortführen und das Gebäude so einen optimalen Abschluss des Platzes darstellen. Die Eingangshalle wird aus dem historischen Portal des ehemaligen Badehauses bestehen. Alle anderen Gebäudeteile werden möglichst mit den vorhandenen Steinquadern gestaltet. Wie Rauh sagte, soll das Vorhaben über eine Interreg IV-Euregio-Förderung finanziert werden. Dazu werde es eine Partnerschaft mit dem tschechischen Kurort Karlsbad geben. Bauträger des Projektes werde die Gemeinde Bad Alexandersbad sein. Der Förderverein sei als Partner des Projektes in Form der Eigenmittel beteiligt.

Die Mitglieder, die im Schweizerhaus zusammengekommen waren, fanden die Entwurfsplanung gelungen und passend. Einstimmig genehmigten sie die Planungen für den Wiederaufbau des historischen Badehauses. Die Vereinsführung wurde ermächtigt, die weiteren Schritte in



Vorsitzender Hans Galimbis (rechts) blickte auf die Aktivitäten des Fördervereins Altes Badehaus zurück.

Foto: A. R.

Kalender zeigt alte Ansichten

„Alte Baderner Ansichten“ – unter diesem Titel hat der Förderverein Historisches Bäderhaus bereits zum fünften Mal einen Kalender herausgegeben. Für das Jahr 2017 hat Axel Rauh aus seiner Sammlung alter Postkarten 14 Motive mit Ansichten von Kur- und Badehäusern in Alexandersbad aus den Jahren 1898 bis 1969 herausgesucht. Zu sehen sind auch Ansichten des Waldhauses oder des Restaurants, die aus dem Ortsbild verschwunden sind. Auch

das ehemalige Kur- und Sporthotel sowie das Historische Badehaus sind im Kalender abgebildet. Kaufen kann man den Kalender für zehn Euro beim Gästeservice im Alten Kurhaus, im Dorfladen, im Café Logierhaus sowie beim Frisörsalon Dahms. Über die Internetseite www.foerderverein-badehaus.de kann der Kalender – so lange der Vorrat reicht – auch bestellt werden. Der Erlös kommt dem Wiederaufbau des Badehauses zugute.

Abstimmung mit der Gemeinde Bad Alexandersbad einzuleiten.

Zuvor hatte Vorsitzender Hans Galimbis über die Aktivitäten des Fördervereins berichtet, die auf die Finanzierung des Badehaus-Wiederaufbaus ausgerichtet waren. Dazu zählten die Bewirtung beim Neujahrsempfang, das Lichterfest auf den Schlossterrassen oder das Workshop-Wochenende des Bundesverbandes Osteopathie. Auch am Weihnachtsmarkt beteiligte sich der Verein. Galimbis dankte den Helferinnen und Helfern. Er berichtete auch

von Planungssitzungen der Vereinsführung mit dem Architekturbüro Kuchenreuther. Für den neuen Badehaus-Kalender bedankte sich der Vorsitzende bei Axel Rauh, und für den Auftritt des Vereins bei Facebook erhielt Anja Hösl ein großes Lob.

2015 sei bei den Einnahmen ein Rekordjahr gewesen, verkündete Finanzvorstand Peter Berek. Das Guthaben des Vereins habe sich auf rund 70000 Euro verdoppelt. In seiner Funktion als Bürgermeister bedankte sich Berek beim Förderverein für das große Engagement.

A. R.